

Damen, die nicht älter werden wollen, zurückgehalten wird. Im Grunde ein ältlicher geckenhafter Herr. Links unten steht: *Erf. u. gez. von Adolph Schrödter in Düsseldorf.* Rechts: *lith. von A. Menzel.* Dann folgen 16 Verse in zwei Abtheilungen: *Ach altes Jahr, ach Herr Patron etc.* Verlag von E. H. Schröder in Berlin.

135. Neujahrskarte.

Qu. 4°.

Zwei Darstellungen; in der linken steht ein gratulirender Herr mit dem Hut in der Hand auf einem durchlöcherten Rosenblatt; in der rechten verrichtet ein Mann zwischen Disteln seine Nothdurft.

Wünsche sind billig etc.

136. Neujahrskarte.

Qu. 4°.

Eine offene Kasse, dabei ein Jude und zwei Träger.

Viel Glück und einen Beutel, stets gefüllt mit 92219162 Thalern. (Die Ziffern geben im Spiegel ein unanständiges Wort zurück.)

137. Speisekarte

des Herzogs von Sachsen-Meiningen.

Fol.

Oben in einem Pavillon, zu dem zwei Wendeltreppen führen, eine vornehme Tischgesellschaft, über derselben das herzogliche Wappen. In der Tiefe des Grundes ein Schloss. 1843.

138. Tischkarte.

Qu. Fol.

Ein Mädchen kredenzt dem heimkehrenden Krieger einen Pokal, während Amoretten mit dessen Gewehr spielen. Im Grunde links ein Spargelwald, aus dem Schildkröten, Hummern etc. hervorkriechen. Oben steht: *Des neuen Hercules harret heut noch ein Thatenfeld.*